

zu erwecken. Kurz: ein Hauptwort mit einer genetivischen oder adverbialen Beifügung darf nur dann in eine Zusammenfügung zusammengezogen werden, wenn eine Klasse, eine ganze Art bezeichnet werden soll. Das wollte P. Ernst ausdrücken mit dem die ganze Unrhythmic des Riesenbaues malenden Satze: Versailles ist das erste Regierungsbaumeisterwerk. Dagegen solchen Zeitungsgeköpfen wird man den Garaus machen wie Zulucharakter; Zulubeziehungen; Gutenberg, der Johannistäufer der Buchdruckerkunst. Vollends in Ungetümen wie: Mordbrennereiaufwieglung, Eigentumsentäußerungsgesetz, Dombaugenossenschaftsfest, Dampfstraßenbahn-Aktiengesellschaft u. ä. vereinigt sich noch der schwerfällige Gang und häßliche Klang mit dem Fehler, daß die für den einzelnen Fall gemachte Sachverbindung nicht in der dazu geeigneten Weise auftritt: Fest der Dombaugenossenschaft, Gesetz über die Entäußerung des Eigentums. Die Heimlichkeit der Sprache heißt selbst manches, was äußerlich nach den Gesetzen der Zusammenfügung und nach ähnlichen Fällen möglich erschiene, als unschön und ungebräuchlich meiden.

§ 32. **Überflüssige Neubildungen.** Das Münzrecht, vollends ein wertvolles, reichhaltiges steht nur den Königen und Völkern zu, und auch Worte zu prägen ist nicht jeder Schreiber noch Schriftsteller berufen und berechtigt, sondern allein der allgemeine Sprachgeist, dessen sprachgewandte gute Beobachter und die, durch welche er vor allem lebendig wird und bleibt, die wenigen wirklich schöpferischen Denker, Dichter und Könner. So wagte Musäus: sie waghalsten, oder J. S. Voß: sie wettforschten, und ein Könner (DAZ 28) Flugzeuge, die wendiger sind als alle bisherigen. Das von diesen geprägte Edelmetall wird man denn am sichersten von minderwertigem Zusaß reinhalten, wenn man nie eine Neubildung wagt oder von anderen gleichwenig Münzberechtigten entlehnt, solange im nämlichen Werte und Sinne die guten alten oder gar einfachere Formen noch kenntlich und in Umlauf sind. Inhaftnahme ist z. B. schlecht und überflüssig neben Verhaftung, ähnlich Vorzeuge kommender Furcht und Voranzeige, sachentsprechend neben sachgemäß, Verwohlfeilerung neben Verbilligung, Knechtschaffenheit (Z. R.) statt Knechtsinn, Übereinkommenheiten (Z. R.) statt Überlieferungen oder in einvierteljährigen Fristen neben vierteljährigen, Überbevölkerung (KW 26) statt Übervölkerung. Es ist nicht Zufall, daß die Wendungen: die Arbeiten erfordern eine bedeutende Zeitlänge (statt [eine] lange Zeit) und die Obsorge über etwas liegt mir an (statt die Sorge liegt ob) von demselben Falschmünzer herrühren, geradeso wie abgefällte Bäume, einen Baum bestehen lassen, ersorgend, Herstammung des Namens wieder alle von einem andern (Gensen). Auch landhinein ist keine Verbesserung statt landeinwärts, gleichbürtige Freundin statt ebenbürtige (M. Fischer 1916), noch das jetzt schon weitverbreitete Gepflogenheit statt Gewohnheit, Sitte, Brauch; noch verkehrter freilich ist in der Betroffenheit des Geschicks statt so vom Geschick betroffen und recht breit der längst vergessenen Welt der Wohlgehabentlichkeit bei R. S. Bartsch. Überhaupt sehe man keine schwerfällige Bildung auf -heit neben vorhandene auf -e, wie Großheit, Dürreheit, umgekehrt eher die knappen Formen auf -e neben den eingebürgerten auf -heit, wie Trockene der Felder oder die Flaue der Börse. Vgl. § 9, 1.